

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
1011 Wien

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl.: 46.733-Präs. — A/72

Wien, am 18. Oktober 1972

Anfrage Nr. 777 der Abg. Hellwagner
und Genossen betreffend Weiterführung
der Fernstraße Wels-Ried-Braunau-
Innviertler Bundesstraße.

766 / A. B.
ZU 777 / J.
Präs. am 24. Okt. 1972

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 777, welche die Abgeordneten
Hellwagner und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 12. 9. 1972
betreffend Weiterführung der Fernstraße Wels-Ried-Braunau-Innviertler
Bundesstraße an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Mit dem BStG 1971 wurde die bisherige B 141, Innviertler
Straße, im Abschnitt zwischen Pramersdorf und Braunau aufgelassen und durch
die S 9, Innviertler Schnellstraße, ersetzt.

Die bisherige B 141, Innviertler Bundesstraße, bleibt
hiebei in diesem Abschnitt als B 309, Ersatzstraße für die S 9 bis zum Zeit-
punkt der Fertigstellung der S 9, Innviertler Schnellstraße, als Bundesstraße
bestehen.

Für den Ausbau der S 9 befinden sich bereits Vorstudien
in Ausarbeitung, die Angabe eines Termines, wann mit der Bauausführung
und Fertigstellung der ersten Teilabschnitte gerechnet werden kann, ist zur
Zeit aber noch nicht möglich.

Jedoch ist beabsichtigt, die zum Teil bereits fertiggestellte
Umfahrung Ried zu schließen. So soll das Bauvorhaben "Ried West" nächstes
Jahr noch vor Beginn der Rieder Volksmesse in Angriff genommen werden.
Derzeit wird an der Fertigstellung der Vorbereitungsarbeiten (Planung, Ausschreibung)
gearbeitet.